

* **Möbelkretone und Dekorationsstoffe für Kleider.** Als Schreibfalter stehen schon allgemein Servietten und Sandwiche in Verwendung, aus Bettwäsche und Tischdecken werden Damenkleider erzeugt, natürlich unter Verwertung von wirklichen Stoffen. Möbelkretone, mit dem man sonst Hautentz überzog, liefert die herrlichsten, farbenprächtigsten Wäsen, denen eine gewisse Originalität nicht abzusprechen ist. Nun ist der deutschen Reichsbekleidungsstelle die Mitteilung zugegangen, daß zahlreiche große Geselligkeitsvereine noch über erhebliche Mengen von Stoffen verfügen, die noch aus den Tagen des Friedens herrühren und ursprünglich für Zwecke der Saaldekoration bei festlichen Anlässen bestimmt waren. Seit Kriegsausbruch gibt es nun keine festlichen Anlässe mehr, und die Stoffe lagern in den Räumlichkeiten der Vereine, ohne verwertet zu werden. Mit der Zeit sind sie natürlich nicht besser geworden, und auch ein ferneres Lagern dürfte ihre Verwendbarkeit kaum erhöhen. Für Bekleidungswecke sind sie aber immer noch ganz gut zu gebrauchen, weshalb die Reichsbekleidungsstelle kürzlich den Kommunalverbänden in einem Erlaß nahelegte, mit den in Frage kommenden Vereinen ihres Bezirkes wegen Uebernahme dieser Stoffe für ihre Mittelbekleiderstellen in Rühluma zu treten und die Lagerbestände dem Konsum zuzuführen.

* **Die Güter des Großadmirals Tirpitz unter italienischem Sequester.** Die italienischen Behörden von Alghero (Insel Sardinien) haben die unbeweglichen Güter des deutschen Großadmirals v. Tirpitz unter Sequester gestellt. Diese haben einen Wert von zirka einer halben Million und bestehen aus Häusern und Weinärten.